Objekt:	Pegasus erschöpft
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst
Inventarnummer:	WG-B-345

Beschreibung

Auf dem Dach eines Hauses landet, die gesamte Dachbreite einnehmend, das erschöpfte Flügelpferd. Um das Haus herum, offenbar eine Scheune, versammeln sich Menschen, darunter ein Künstler mit Staffelei und ein Fotograf. In der Bildzone des Himmels, mit Mond und Sonne, ist spiegelbildlich das Gedicht geschrieben (s.u.).

sign. u. dat. in Platte u.r.: RS (im Kreis) 05
bez. u. sign. (Bleistift): Pegasus erschöpft … D. Ranft-Schinke 05
aqua
… und es ergab sich, daß eines Tages ein Pferd landete, völlig erschöpft vom Ritt der unerbittlichen Muse, die es beflügelt hatte.
DRS
I.
u.r.: A (Kürzel)
bez. über Druckplatte (Bleistift 90° gedreht): oben = unten

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltnadelradierung
Maße:	Platte: 14,6 x 9,8 cm; Blatt: 37,5 x 27,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	2005

wer	Dagmar Ranft-Schinke (1944-)
wo	

Schlagworte

- Gedicht
- Kaltnadelradierung
- Pegasus (Fabelwesen)
- Pferd
- Radierung